

[Russen griffen Dnipro mit Kamikaze-Drohnen an, es gibt Treffer](#)

13.02.2024

Russische Truppen haben in der Nacht zum 13. Februar die Region Dnipropetrowsk mit Angriffsdrohnen angegriffen. Die Luftabwehrkräfte schossen 10 „Shaheds“ ab, allerdings gibt es mehrere Treffer in Dnipro. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben in der Nacht zum 13. Februar die Region Dnipropetrowsk mit Angriffsdrohnen angegriffen. Die Luftabwehrkräfte schossen 10 „Shaheds“ ab, allerdings gibt es mehrere Treffer in Dnipro. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak.

Ihm zufolge befand sich unter dem Schlag eine Energieanlage. Es gab ein Feuer.

„Wir haben den Angreifer und die Infrastruktureinrichtung getroffen. Dort brach auch Feuer aus. Das Feuer wurde sofort gelöscht“, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Lyssak dankte all jenen, die rund um die Uhr die Folgen des russischen Terrors beseitigen.

„Darunter und Helden-Energiearbeiter. Sie haben den Bewohnern des Pawlohradski-Bezirks nach den gestrigen Angriffen bereits wieder Licht gebracht. Jetzt sind sie im regionalen Zentrum im Einsatz. Auch dort haben sie fast alle Häuser mit Strom versorgt“, betonte er.

Auch der Leiter der regionalen Militärverwaltung sagte, dass die russische Armee in der Nacht in der Region Nikopol mit Artillerie beschossen hat. Es war laut im Kreiszentrum, in Marganets und in der Gemeinde Mirovske. Drei Privathäuser wurden durch den Beschuss beschädigt. Ein landwirtschaftliches Gebäude wurde zerstört und ein weiteres beschädigt. Fünfzig Sonnenkollektoren gingen zu Bruch.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass es in Dnipro starke Explosionen gab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.